



Making vehicles special

# Komfortabel und rationell: Der neue Sprinter WAS 500 RTW.



# Der neue Sprinter WAS 500 RTW Typ C, 5 t: State of the Art in Technik und Komfort.

## BESONDERHEITEN

Ambulanztisch mit WAS Multi-Load Assist

Neue Möbelgeneration mit großen gerundeten Ecken

Mediboard an der linken Seitenwand zur beliebigen Befestigung der Medizintechnik

Sitzheizung und Sitzplatzerkennung für die Betreuersitze

Klimaautomatik

WAS Door Assist

## KOFFERAUFBAU

Modell Rettungswagen Typ C

Innenmaße Länge: 3630 mm

Breite: 2080 mm

Höhe: 1975 mm

Türen Seitliche Schiebetür rechts mit Schiebefenster, 770 mm breit

Doppelflügeltür hinten

Clappen Zugangsklappe vorne rechts, tief ausgeführt, zur Aufnahme von zwei Notfallkoffern oder -rucksäcken  
Unterflurstaufach vorne links  
Zugangsklappe hinten links zur Aufnahme der Sauerstoffflaschen und des Bergwerkzeugs  
Zugangsklappe hinten rechts, extra groß, zur Aufnahme des Berge- und Immobilisierungsmaterials sowie des Tragestuhls

Dachspoiler über dem Fahrerhaus mit optisch verlängerter Windschutzscheibe

Direktanbindung des Kofferaufbaus an die Fahrerkabine

Fenster in der Seitenwand links

WAS Door Assist für alle Türen und Klappen

## BASISFAHRZEUG

Modell Mercedes Benz Sprinter 516 CDI

Fahrzeugtyp 519 CDI, 120 kW, 4 x 2

Getriebe 7-Gang-Automatikgetriebe

Radstand 3665 mm

Zulässiges

Gesamtgewicht 5000 kg



Das Deckcenter dient zur Aufnahme von Medizintechnik, Energie und Sauerstoffversorgung sowie des Touch-Bildschirms zur Steuerung des Ambulanztischs und der Heizungs-/Klimaanlage.



Das Touchpanel auf der linken Seite ermöglicht dem Betreuer die Steuerung und Überwachung aller zentralen Funktionen im Sitzen, was zu einer erhöhten Sicherheit für den Anwender während der Einsatzfahrt führt.

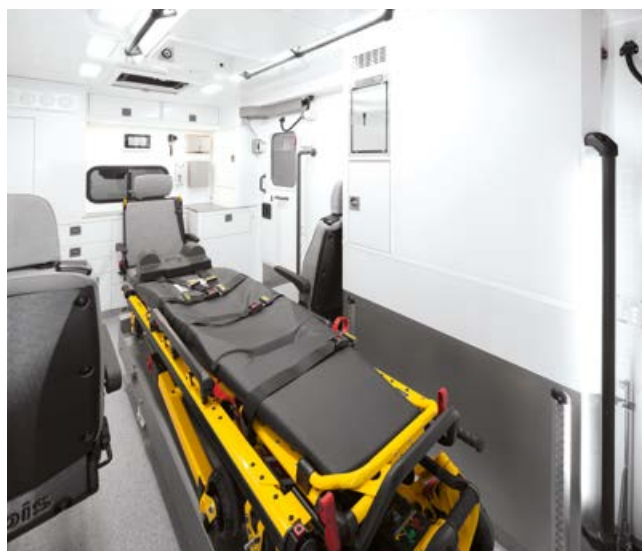
Das Konzept ist auf andere Fahrzeugtypen übertragbar. Die Ausstattung ist beispielhaft und kann anforderungsgemäß angepasst werden.

# Der neue Sprinter WAS 500 RTW Typ C, 5 t: Ausstattungsdetails für optimale Raumnutzung.



## KURZBESCHREIBUNG

Optimale Platzausnutzung, ergonomische Bedingungen für Rettungsdienstpersonal und Patienten sowie höchste Ansprüche an Sicherheit und Technik: Der WAS 500 RTW auf Basis eines Mercedes-Benz Sprinter beinhaltet alle bewährten Standards der Marke WAS. Der Patientenraum bietet ein ideales hygienisches Arbeitsumfeld sowie ausreichend Platz, um Behandlungen ergonomisch und sicher durchzuführen. Eine neue Möbelgeneration mit großen abgerundeten Kanten sowie beleuchteten Haltegriffen erleichtern die tägliche Arbeit des Rettungsdienstpersonals. Die tief ausgeführte Zugangsklappe vorne rechts nimmt zwei Notfallkoffer oder -rucksäcke auf, die somit leicht zugänglich und schnell entnehmbar sind. Die integrierte WAS Warnanlage mit großer Seiten- und Frontsichtbarkeit legt das Fundament für das WAS Koffer-Design und sorgt für noch mehr Sicherheit.



Drei Begleitersitze im Behandlungsraum – alle mit integriertem Dreipunktgurt, Sitzplatzerkennung und wahlweise Sitzheizung – ermöglichen eine ideale Betreuung des Patienten.



Platzsparend und ergonomisch: Sauerstoffversorgung und Bergewerkzeug im großen Außenstaufach.



Die rückenschonende Einzugshilfe WAS Multi-Load Assist ist für alle gängigen Fahrtragensysteme konzipiert.

## AUSSENAUSSTATTUNG

LED-Arbeitscheinwerfer  
 Integrierte WAS LED-Warnanlage vorne und hinten  
 LED-Spiegelblitzer  
 LED-Kreuzungsblitz bestehend aus insgesamt 6 Blitzern  
 Akustische Warnanlage, im Kühlergrill verbaut  
 Martin-Signalfanfare 2 x 2 mit Schneeschutzkappen unter dem Stoßfänger verbaut  
 LED-Rückwarnsystem  
 Fahrzeugrückleuchten in LED-Technik  
 Rückfahrkamera in der Heckkonsole  
 360°-Rundumkamerasystem  
 Außen- und Innenwand des Koffers aus polyesterbeschichtetem Aluminium



Mit den neuen Möbeln kann der Innenraum flexibel und kundenspezifisch gestaltet werden. Durch die besonders abgerundeten Außenkanten bieten sie mehr Sicherheit und Reinigungskomfort.

## FAHRERRAUM

Mittelkonsole zwischen Fahrer- und Beifahrersitz  
 Kombi-Bedieneinheit mit Flächentastern und Display mit Anzeige für Tür-Status, Warnanlagenkontrolle und Batteriestatus  
 Monitor für das 360° Kamerasystem  
 Ladetechnik, 230- und 12-V-Elektrik gut zugänglich an der Trennwand verbaut  
 Funkvorrichtung  
 Fußtaster für die Signalanlage  
 3 Universal-Helmhalterungen im Helmstaufach über dem Fahrer und Beifahrer

## INNENAUSSTATTUNG

WAS Multi-Load Assist, Einzugshilfe für alle gängigen Fahrtragen  
 Hydraulischer Ambulanztisch Hydropuls Comfort IIa  
 Geteilter Apothekerauszugschrank mit Schwerlastauszügen  
 Medikamentenschrank am Apothekerauszugschrank  
 Schubladenschrank an der Trennwand mit 5 Schubladen  
 Trennwandsitz mit integriertem Dreipunktgurt, Sitzplatzerkennung und Sitzheizung  
 Zusätzliches Staufach hinter dem Trennwandsitz  
 Kofferschrank für 2 Notfallkoffer oder Rucksäcke mit zusätzlichem Stauraum oberhalb des Kofferfaches  
 Arbeitsflächen wannenförmig mit Edelstahl ausgekleidet  
 Hängeschrank über dem Trennwandfenster mit integrierter Arbeitsflächenbeleuchtung in LED-Technik  
 Sauerstoffflaschenschrank mit Zugangsklappe zum Öffnen und Ablesen der Druckminderer  
 Alle Türen und Zugangsklappen sind zum Schutz mit einem Edelstahlschutzblech versehen  
 Stauraum oberhalb des Sauerstoffflaschenschrankes mit Flügeltüren verschlossen  
 LED-Arztspot im Deckcenter  
 2 Begleitersitze mit integrierten Dreipunktgurten, Sitzplatzerkennung und Sitzheizung auf vollständig mit Edelstahl verkleideten Radkästen  
 LED-Innenbeleuchtung mit Notlicht und blauem Traumalicht  
 Beleuchtete Haltegriffe  
 Klimaautomatik zur Steuerung der Heizungs- und Klimaanlage im Patientenraum  
 Klimaanlage im Patientenraum läuft im 12 V- sowie im 230 V-Betrieb  
 Sauerstoffsteckdosen  
 12-V-Steckdosen  
 230-V-Steckdosen, Versorgung auch während der Fahrt  
 Neue CAN-Bus gesteuerte 12 V- Zentralelektrik WAS Control  
 Touchpanels am Versorgungskanal (im Sitzen bedienbar) und am Deckcenter zur Steuerung aller zentralen Funktionen  
 Gegensprechanlage zwischen Fahrerhaus und Patientenraum